



**Pastoralverband
Delbrück-Hövelhof**

Pfarnachrichten

28.09. bis 13.10.2024

40/41. KW

26./27. Sonntag im Jahreskreis



Nicht viele Aspekte des christlichen Glaubens kann man in der heutigen Gesellschaft als Erfolgsmodell bezeichnen. In einem Beliebtheits-Ranking christlicher Bräuche kämen neben Weihnachten und Ostern sicherlich die Heiligen Nikolaus und Martin auf die vordersten Plätze. Aber auch die Engel dürften auf einer Top-Position landen.

Verkitschte Darstellungen von ihnen begegnen uns in Geschenkeläden, sie werden in Popsongs besungen, ein Versicherungskonzern wirbt mit Schutzengeln und beim Juwelier gibt es Schmuckstücke mit dem klangvollen Namen „Engelsrufer“ (Produkterklärung des Herstellers: „Durch Bewegung erzeugst Du einen zarten Klang, der Deinen Schutzengel zu Dir ruft“).

Doch wie bei allen beliebten christlichen Traditionen ist zunehmend eine Aushöhlung und Sinnentstellung der dahinterliegenden Gedanken zu erkennen. Wurde Weihnachten zum „Fest der Liebe“, Ostern zum „Frühlingsfest“ und St. Martin vielerorts zum „Laternen-“ oder „Sonne-Mond-und-Sterne-Fest“, so löste der schwerfällige, gemütliche Weihnachtsmann mit Rentierschlitten den heiligen Nikolaus bzw. das Christkind ab, der außer Geschenken keinerlei tiefergehende Botschaften mehr überbringt. Auch die Engel bleiben nicht verschont: Während die „Engelsrufer“ als esoterische Kommunikationswerkzeuge angepriesen werden, wird die weltbekannte Darstellung der süßen, verträumt dreinschauenden Putten von Raffael aus der Sixtinischen Kapelle (s. Bild) millionenfach auf Tassen, Aschenbecher und Souvenirs gedruckt.

Engel sind in den großen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam bekannt. Das „Große Glaubensbekenntnis“ nennt ihre Existenz im Satz „die sichtbare und die unsichtbare Welt“. Engel gehören als immaterielle (körperlose) Geisteswesen der himmlischen, unsichtbaren Welt an und stehen als Mittler zwischen Gott und den Menschen. Sie treten oft als Boten auf. So überbringen Engel Maria die Botschaft, dass sie Jesus empfangen und zur Welt bringen wird, verkünden seine Geburt den Hirten auf dem Feld und deuten am Ostertag Jesu Auferstehung am leeren Grab. Den in Ketten gelegten Petrus befreit ein Engel aus dem schwer bewachten Kerker (Apg 12,7). Nur drei Namen von Engeln, nämlich die der Erzengel, sind bekannt: Michael, Gabriel, Raphael (Festtag 29.09.).

Mir persönlich gefällt die Vorstellung, dass jeder Mensch einen eigenen persönlichen Schutzengel hat. Im Psalm 91 heißt es: „Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.“ Kann ich mich mit kindlichem Vertrauen auf diese Vorstellung einlassen und darauf, dass Gott mir aus Liebe einen himmlischen Begleiter an die Seite stellt?

Am 02.10. feiert die Kirche das Schutzengelfest. Vielleicht denken Sie an diesem Tag an Ihren Schutzengel und daran, dass er ein persönliches Geschenk Gottes an Sie ist. Für die Kontaktaufnahme zum Schutzengel sollte ein kurzes Gebet (z.B. Gotteslob 14,4) in jedem Fall deutlich günstiger sein als der Kauf eines teuren „Engelsrufers“.

Stefan Sachnik, Verwaltungsleiter

Notfallhandy 0160 6483460 für den Pastoralverband Delbrück-Hövelhof

Pfarrbüros im Pastoralverbund Delbrück-Hövelhof

info@pv-delbrueck-hoevelhof.de

Kontaktdaten	Öffnungszeiten	
Gemeinsames Büro des Pastoralverbundes Delbrück-Hövelhof Kirchplatz 8, 33129 Delbrück 05250 705350	Montag, Dienstag, Mittwoch Montag, Dienstag Donnerstag Freitag	9:00 bis 11:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr 8:00 bis 18:00 Uhr 9:00 bis 11:00 Uhr
Pfarrbüro Hövelhof Schlossstraße 11, 33161 Hövelhof 05257 9478610	Montag, Dienstag, Mittwoch Donnerstag Freitag	9:00 bis 11:00 Uhr 15:00 bis 18:00 Uhr 9:00 bis 11:00 Uhr

Informationen aus den Büros

Das Pfarrbüro in Hövelhof ist am Freitag, 04.10.2024 geschlossen!
Das gemeinsame Büro des Pastoralverbundes in Delbrück ist von 9:00 bis 11:00 Uhr erreichbar.

Redaktionsschluss

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten vom 12.10. bis 27.10.2024 ist am **Montag, 07.10.2024 um 18.00 Uhr**. Die **Messintentionen** für den genannten Zeitraum werden bis zum **07.10.2024** berücksichtigt. Abgabetermin über die Briefkästen in den Kontaktbüros ist der **02.10.2024**.

Wir behalten uns vor, eingereichte Texte, Nachrichten und Informationen anzupassen, gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen. Später eingereichte Texte und Informationen werden nicht mehr berücksichtigt.

Ihre Veröffentlichungen senden Sie bitte an pfarnachrichten@pv-delbrueck-hoevelhof.de. Nutzen Sie dazu bitte die Vorlage auf der Homepage: www.pv-delbrueck-hoevelhof.de. Dort erhalten Sie weitere Hinweise.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Pfarrer Bernd Haase.

GROSSER ERNTEDANK UMZUG
IN WESTENHOLZ

Westenholz
Vorf erleben

SONNTAG
06.10.
AB 14 UHR

Mit finanzieller Unterstützung der
Volksbank
Westenholz eG